

# GEMEINDEBRIEF

der katholischen Kirchengemeinden

St. Elisabeth Eschwege

St. Nikolaus  
Wanfried

St. Antonius v. Padua  
Abterode

Hl. Dreifaltigkeit  
Grebendorf

Zu d. Hl. Aposteln  
Eschwege

St. Peter  
Reichensachsen

im Pastoralverbund St. Gabriel Werra-Meißner

28. November 2016- 29. Januar 2017



*„Da ich noch nicht  
geboren war, da  
bist du mir gebo-  
ren und hast mich  
dir zu eigen gar,  
eh ich dich kannt,  
erkoren. Eh ich  
durch deine Hand  
gemacht, da hast  
du schon bei dir  
bedacht, wie du  
mein wolltest  
werden.“*

GL 256

Liebe Schwestern und Brüder!

Seit August 2015 gibt es auf dem Eschweger Friedhof ein Begräbnisfeld für Sternenkinder. Sternenkinder sind tot- oder fehlgeborene Kinder, die nicht der Bestattungspflicht unterliegen. Seit einer Gesetzesänderung aus dem Jahr 2013 können Sternenkinder beim Standesamt registriert und anschließend bestattet werden.

Im September 2016 wurde auf diesem Begräbnisfeld die Skulptur „Sternenscherbe“ eingeweiht. Die Skulptur „Sternenscherbe“ soll ein Ort für die Trauer von Eltern und Angehörigen sein, die ihr Kind so früh verloren haben. Der Künstler Steffen Tsamaltoupis hat diese Skulptur geschaffen. Auf der Skulptur aus Plexiglas ist eine aufgerichtete Scherbe zu sehen, darin eine Träne als Uterus, darin das ungeborene Kind, das „Sternenkind“. Die Skulptur zeigt zum Himmel. Dies soll zum Ausdruck bringen, dass „Sternenkinder“ im Himmel geboren werden. Die Scherbe symbolisiert auch, dass das menschliche Leben zerbrechlich, aber immer gleich wertvoll ist. Der Künstler Steffen Tsamaltoupis hat zu dieser „Sternenscherbe“ folgenden Text geschrieben, der auf einem Stein neben der „Sternenscherbe“ zu lesen ist:

*„Eine aufgerichtete Scherbe, darin eine Träne als Uterus, darin das Sternenkind. Ein Symbol des Schmerzes, der auf immer Teil des Lebens ist. Auch ein Zeichen der Hoffnung, zum Himmel zeigend, Licht einfangend- Licht, das die Dunkelheit erhellt. Im Motiv Spiralen, die Entwicklung des Lebens, als ein Prozess, der jederzeit enden kann, aber immer gleich wertvoll ist. Oben Alpha, unten Omega-Anfang und Ende: Immer ist ein Leben ganz, vollkommen und erfüllt, sei es kurz oder lang.“ (S. Tsamaltoupis-ZAMAS 2016)*

Was hat mich aber dazu gebracht, dieses Bild der „Sternenscherbe“ als Motiv für diesen Weihnachtsgemeindebrief zu nehmen? Ich bin der Meinung, dass das Bild mit der „Sternenscherbe“ zu Weihnachten und der vorausgehenden Adventszeit passt! Im Advent bereiten wir uns auf die Geburt eines Kindes, auf die Geburt von Jesus vor. Maria wird schwanger, sie trägt ein Kind unter ihrem Herzen. Dieses Kind kommt zur Welt, klein, zerbrechlich, in einem zugigen Stall. Ein Engel verkündet zuerst den Hirten die große Freude über das neugeborene Kind. Die Hirten eilen zu der Krippe, um das Kind zu sehen. Etwas später kommen Sterndeuter aus dem Osten, die von einem Stern zu dem Kind geführt werden. Auch sie werden von großer Freude erfüllt, fallen vor dem Kind nieder und huldigen ihm. Ich denke an die Worte des Propheten Jesaja, die in der Christmette gelesen werden:

*„Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf. Du erregst lauten Jubel und schenkst große Freude...Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt...“*

Jesus wird aber schon als Kind keineswegs von allen Menschen freudig begrüßt. König Herodes fühlt sich von diesem Kind bedroht. Das Matthäusevangelium berichtet vom Kindermord in Bethlehem, weil Herodes um seine Macht fürchtet. An diesen Kindermord in Bethlehem denken wir wenige Tage nach der Heiligen Nacht am 28.Dezember, der liturgisch den Namen „Fest der Unschuldigen Kinder“ trägt. Dieser Tag ist im Laufe der Kirchengeschichte immer mehr zu einem Gedenktag für alle Kinder geworden, die durch Krankheit oder Krieg früh sterben mussten. Er ist schließlich auch zum Gedenktag für alle Kinder geworden, die schon im Mutterleib gestorben sind oder getötet werden. Er erinnert auch an alle lebenden Kinder, deren Recht auf ein menschenwürdiges Leben oft missachtet wird.

Der 28.Dezember ist aber weit mehr als ein Gedenktag, der nur in der Erinnerung und Trauer stecken bleibt. Denn an Weihnachten feiert die Kirche, dass in dem Kind mit dem Namen Jesus, im Augenblick der Empfängnis im Mutterschoß von Maria, Gott selbst Mensch wurde und sich der Himmel für uns geöffnet hat. Das Kind wurde größer, ein erwachsener Mensch, in dem die Güte und Menschenliebe Gottes erschien und greifbar wurde. Jesus starb am Kreuz, der Tod konnte ihn aber nicht halten. Jesus durchbrach die Dunkelheit des Todes und erschien seinen Jüngern als der bei Gott Lebende. Er ist wirklich Anfang und Ende-Alpha und Omega und schenkt uns Anteil an Gottes Zeit und Ewigkeit! Aus diesem Glauben heraus bekennt, betet und feiert die Kirche in der Weihnachtszeit, dass jeder Mensch von der Empfängnis an ein Kind Gottes ist. Die Kirche wird nie müde werden, Anwältin des Lebens zu sein, und wird keine Abstriche darin machen, dass das menschliche Leben von der Empfängnis an eine einmalige Würde hat, so wie es für mich folgende Strophen eines bekannten Weihnachtsliedes sehr tief zum Ausdruck bringen: *„Da ich noch nicht geboren war, da bist du mir geboren und hast mich dir zu eigen gar, eh ich dich kannt, erkoren. Eh ich durch deine Hand gemacht, da hast du schon bei dir bedacht, wie du mein wolltest werden.“*

So wünsche ich Ihnen allen mit dem ganzen Pastoral- und Pfarrbüroteam ein gesegnetes Weihnachtsfest. Ich wünsche Ihnen die Freude an Gott, dass er herabgekommen ist zu uns, dass er in einem Kind Mensch geworden ist und dadurch unser Leben zum Himmel zeigen kann, Licht einfangend, das manche Dunkelheit erhellt.

*Ihr Pfarrer Mario Kawollek*

## Neue Einheitsübersetzung der Bibel



Die Katholiken im gesamten deutschen Sprachraum erhalten eine neue Bibelübersetzung. Die Deutsche Bischofskonferenz präsentierte am Dienstag 21. September 2016 in Fulda nach jahrelanger wissenschaftlicher Vorarbeit eine Neufassung der sogenannten Einheitsübersetzung. Der mittlerweile emeritierte Erfurter Bischof Joachim Wanke, sagte, dass es sich bei der neuen Einheitsübersetzung um eine "moderate Revision"

handle, die die frühere, 30 Jahre alte Fassung "weithin bewahrt" habe. Zugleich bringe sie an vielen Stellen Fortschritte an Genauigkeit, Texttreue und Verständlichkeit. Wanke betonte, eine Übersetzung sei immer auch Interpretation. Die Neuauflage nähere sich den Urtexten wieder an und "zeigt Mut zu biblischen Redeweisen". Er wies auch darauf hin, dass der "persönliche Namen Gottes" "nach jüdischem Herkommen nicht ausgesprochen werden darf" "Anders als bisher folgt die Revision nun künftig wieder der jüdischen und immer schon auch kirchlichen Tradition des Ersatzwortes 'HERR' – hier speziell kenntlich gemacht durch Verwendung von Kapitälchen." Auf diese tiefe Ehrfurcht vor dem Gottesnamen hatte ja auch Benedikt XVI. in seinem Pontifikat dringlich aufmerksam gemacht. Laut dem Vorstandsvorsitzenden des Deutschen Katholischen Bibelwerks, Michael Theobald, enthält die neue Übersetzung in fast jedem Absatz Änderungen. Dabei seien neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu den frühesten Texten der Bibel eingearbeitet worden. So sei deutlich geworden, dass der Apostel Paulus nicht zwei Männer mit Namen Andronikus und Junias grüßen ließ und sie als Apostel bezeichnete, sondern das Ehepaar Andronikus und Junia. Auch heißt es künftig "Brüder und Schwestern" statt "Brüder" bei der Anrede von Adressaten neutestamentlicher Briefe. Es sind auch offensichtliche Übersetzungsfehler früherer Bibel-Fassungen beseitigt worden. So wurde beispielsweise Paulus in der bisherigen Übersetzung der Begriff der "Verwerfung" der nicht an Jesus glaubenden Juden in den Mund gelegt worden. Jetzt sei korrekter von ihrer "Zurückweisung" die Rede. Das schließe "eben nicht ihre endgültige Verwerfung ein". Ab dem Jahr 2017 soll die neue Bibelausgabe im Buchhandel erhältlich sein.



Liebe Schwestern und Brüder,

viele Menschen tragen eine schwere Last mit sich, aufgrund ihrer Familiengeschichte. Oft begleiten uns Krankheiten, ob psychischer oder physischer Natur, die wir nicht einordnen können und uns fragen, wo wohl die Ursachen liegen. Auch hat man manchmal den Eindruck, wie wenn ein negativer Schatten auf einem selbst oder der ganzen Familie liegt. Das belastet unsere Seele schwer.

Wir sind kein unbeschriebenes Blatt, wenn wir auf die Welt kommen. Wir haben zwar unseren Ursprung in der unendlichen Barmherzigkeit Gottes, doch wir werden in eine Familie hineingeboren und dort sind unsere Wurzeln. Die Beziehungen zu den Menschen unserer Mehrgenerationenfamilie bestimmen unser Leben mit. Und wenn unsere Vorfahren schwere Schuld auf sich geladen haben, die nicht bereut wurde, hat das Folgen für die nächsten Generationen (vgl. Gen 20,5; Gen 34,6-7; Num 14,18; Deu 5,9). Oder wenn unseren Familien Leid angetan wurde, hat das Folgen, unter denen wir bis heute leiden können. Oder wir selbst sind schuldig geworden und konnten es uns nie richtig verzeihen oder haben es verdrängt oder nicht gebeichtet und unsere Kinder haben Folgen davon zu tragen.

Leben kann dann gelingen und wird erfüllend, wenn wir mit unserer Lebensgeschichte ausgesöhnt sind und wir das alles vor Gott bringen. Bei IHM geschieht Heilung, Befreiung und Erlösung über den Tod hinaus.

Zu diesem Anliegen feiern wir eine Eucharistie. Es braucht aber dazu eine Hinführung und spezielle Informationen, die jeder Teilnehmer am Informationsabend am 06. Januar 2017 bekommt. Jeder ist dann eingeladen, einen Blick auf seine Familiengeschichte zu werfen. In der Eucharistie, eine Woche später, wird dann alles stellvertretend vor Gott gebracht.

Voraussetzung hierfür ist gute seelische Belastbarkeit, Aufrichtigkeit und das Vertrauen, sich durch Jesus Christus verändern zu lassen.

**Freitag, 06.01.2017**  
**um 19.30 Uhr – ca. 20.30 Uhr**  
**Vortrag und Hinführung**  
 im Gemeindehaus der Apostelkirche

**Samstag, 14.01.2017**  
**um 09.30 Uhr – ca. 12.00 Uhr**  
**Anbetung und Eucharistiefeier**  
 in der gut beheizten Apostelkirche

Die Eucharistische Anbetung ist gestaltet und wird verbunden mit dem Barmherzigkeitsrosenkranz.

Der Eucharistiefeier geht ein ausführlicher Bußakt voraus, mit Heilungsgebet für die Familie und einer persönlichen Taufenerneuerung.

Eine persönliche Begleitung und Vorbereitung ist nach Absprache mit Kpl. Josef Alber gerne möglich.

*Ihr Josef Alber (Kaplan)*

✂

### Anmeldung:

Ich nehme am Vortrag und an der Eucharistiefeier „Heilung der Familiengeschichte“ teil

Name

Vorname

Tel

Straße

Ort

**Anmeldeschluss: 03. Jan. 2017**

## EINLADUNG ZUM ADVENTSNACHMITTAG DER ÄLTEREN GENERATION

Wie jedes Jahr, machen wir uns in der Adventszeit gemeinsam auf den Weg, um uns auf Weihnachten vorzubereiten.

Wir laden Sie herzlich zu einem gemütlichen Adventsnachmittag

**am Mittwoch, den 7. Dezember 2016 um 15:00 Uhr**

in das Gemeindehaus der Apostelkirche auf dem Heuberg ein.

Bei Kaffee und Kuchen möchten wir mit Ihnen einen schönen Nachmittag verbringen.

Abschließend laden wir Sie um 17:00 Uhr zu einer adventlichen „Lichtermesse“ in unsere Kirche ein.

Um den Nachmittag besser planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum Mittwoch, 30. November 2016. Hierzu können sie den ausgefüllten Abschnitt in unseren Pfarrbüros abgeben oder anrufen (Tel.: 05651-21511, 05651-3574).

Falls Sie noch Fragen haben oder eine Fahrgelegenheit benötigen, rufen Sie uns bitte an.

Wir freuen uns, Sie im Gemeindehaus der Apostelkirche begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

*Ihr Pastoralteam*



✂

Ich nehme am Adventsnachmittag, am Mittwoch, den 7. Dezember 2016 teil.

Name

Adresse

## AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2017

### "Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit"

Im Januar sind wieder die Sternsinger in unseren Gemeinden unterwegs.



In der Aktion Dreikönigssingen 2017 erfahren die Sternsinger, wie wichtig ihr Engagement für Kinder ist, die vom Klimawandel direkt betroffen sind. In weiten Teilen der Welt leiden Menschen unter den Veränderungen der klimatischen Bedingungen, die in manchen Regionen Kenias, dem Beispielland der kommenden Aktion, für eine extreme Trockenheit sorgen. Ausbleibender Regen entzieht den Menschen dort ihre Lebensgrundlagen.

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für mehr als 1.500 Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.  
Sie schreiben nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

**20\*C+M+B+17**

**CHRISTUS MANSIONEM BENEDICAT – CHRISTUS SEGNE DIESES HAUS**

Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

**Unsere einzelnen Kirchorte haben aber unterschiedliche Traditionen, an welchen Tagen die Sternsinger unterwegs sind! Auf dem Gebiet von Wehretal und Wanfried werden die Sternsingen am Samstag 7. Januar unterwegs sein, die anderen Sternsinger sind am Samstag / Sonntag 7. / 8. Januar unterwegs.**

**Ab Sonntag 4. Advent werden in unseren Kirchen nähere Informationen zum Besuch ausliegen!**

Aber eines steht fest: Für die Aktion brauchen wir wie jedes Jahr viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die auch dieses Jahr wieder bereit sind, sich als Sternsinger auf den Weg zu machen, um Kindern in Not zu helfen.



Geistliche Tage mit Ihren Seelsorgern mal außerhalb im Jahr 2017

**Folgende Angebote gibt es 2017:**

Zeitraum	Thema	Geistlicher
03.03.-05.03.17	Marriage Encounter Kurs für Ehepaare zur Vertiefung ihrer Beziehung	Mario Kawollek
25.08.-27.08.17	Geistliches Wochenende Der barmherzige Gott	Josef Alber
22.09.-24.09.17	Marriage Encounter Kurs für Ehepaare zur Vertiefung ihrer Beziehung	Mario Kawollek
06.11.-10.11.17	Zeit für Zurückgezogenheit, Gebet und Stille	Josef Alber

Alle Kurse finden im Haus St. Ulrich statt: [www.stulrichhochaltingen.de](http://www.stulrichhochaltingen.de)

Falls Sie Interesse haben, sprechen Sie uns einfach persönlich an. Wir lassen Ihnen die nötigen Informationen zukommen.

*Mario Kawollek (Pfarrer)*

*Josef Alber (Kaplan)*

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆



Der Musikkreis der Kirchengemeinde

St. Elisabeth lädt wieder ein

zu einem besinnlichen

**WEIHNACHTSSINGEN**

**VOR DER KRIPPE**

am Donnerstag, 29. Dezember 2016 um 15:00 Uhr  
in der St. Elisabeth-Kirche in Eschwege



**KOLPING KLEIDERCONTAINER JETZT AUCH IN ESCHWEGE UND GREBENDORF**

Ab sofort gibt es eine neue Möglichkeit, Altkleider für das Kolpingwerk zu spenden.

Wer Altkleider abgeben möchte, kann rund um die Uhr die neuen Kleidercontainer

**neben der Dreifaltigkeitskirche in Grebendorf**

und

**auf dem Parkplatz der St. Elisabeth-Kirche (Liobawiese)**

nutzen.

Die Kleidung und Schuhe (paarweise gebündelt), Federbetten, Haushaltswäsche, Hüte, Lederwaren und Wolldecken bitte gut verpackt in Plastikbeuteln abgeben.

Durch ihre Kleiderspende unterstützen sie die gemeinnützige Arbeit des Kolpingwerkes.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆



**Unser Programm  
Dezember 2016 - Januar 2017**

in der Friedrich-Wilhelm Straße 36 in Eschwege  
Jeweils um 15:00 Uhr (soweit keine anderen Angaben gemacht)  
Sie erreichen uns telefonisch unter 05651-3574 oder 05651-50018.

- |              |                              |
|--------------|------------------------------|
| 13. Dezember | Adventsfeier                 |
| 17. Januar   | Musikalischer Start ins Jahr |
| 31. Januar   | Wanderung                    |



## Jung und Alt bewältigen gemeinsame Aufgaben

Unter dem Motto der diesjährigen Jahreskampagne "Mach dich stark für Generationengerechtigkeit", fanden am 04. Oktober 2016 beim Caritasverband im Werra-Meißner-Kreis, die sogenannten Bundesgenerationenspiele statt. Dabei galt es für die Senioren der Caritas- Projektgruppe „Junge Alte“ zusammen mit den Kindern des katholischen Kindergartens St Elisabeth, einen erlebnisreichen Parcours aus insgesamt 10 Stationen zu durchwandern. Die gemischten Gruppen mussten sich ganz unterschiedlichen Anforderungen stellen, bei denen der Focus insbesondere auf dem „gemeinsamen Tun“ lag. Ein zweiköpfiges Organisationsteam vom Diözesancaritasverband hatte die Stationen liebevoll vorbereitet und so wurde es ein tolles gemeinsames Erlebnis für Jung und Alt.

Alle Teilnehmer konnten ein Erinnerungsfoto mitnehmen und als kleines zusätzliches Bonbon, gab es die Teilnahme an einem Gewinnspiel, verbunden mit der Chance auf ein Konzert mit Sebastian Krumbiegel von "Die Prinzen". Als prominenter Wettplate wettet er, dass die Caritas es schafft, im Jahr 2016 eintausend Teams zum Mitspielen zu gewinnen. Vielleicht kommt er ja nach Eschwege!



## Visitation von Weihbischof Karlheinz Diez

Liebe Gläubige,

über einen Zeitraum von 4 Wochen durften und dürfen wir unseren Weihbischof Karlheinz Diez in unseren Gemeinden willkommen heißen. Seine Besuche erstrecken sich über den Redaktionsschluss hinaus, bis 22. November im Pastoralverbund St. Gabriel und bis 05. Dezember 2016 in St. Michael Witzenhausen.

Eine Visitation (Besuch) führt ein Bischof bzw. Weihbischof normalerweise alle 7-10 Jahre durch. Sie dient zur Kontrolle der Verwaltung, als auch zur Bestandsaufnahme und Einschätzung der pastoralen Situation. Das hört sich alles sehr formell und bürokratisch an. Jedoch war und ist davon nicht viel zu spüren gewesen.

Im Vordergrund stand für den Weihbischof die Begegnung mit den Gläubigen und Mitarbeitern, welche das Gemeindeleben mitgestalten und der Gemeinde ein Gesicht geben. Dabei war ein wichtiger Punkt gleich zu Beginn seines Besuches, ein Treffen mit den Erzieherinnen in Sontra und Eschwege, verbunden auch mit einem Besuch der kleinsten Gemeindemitglieder in den KITas direkt. Es gab auch gute Austauschmöglichkeiten mit den Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräten. Die Kirchenmusiker freuten sich ebenfalls darüber, dass Weihbischof Diez für Sie einen Abend reserviert hat. Für die Sekretärinnen in den „Schaltzentralen“ der Pfarrbüros war es auch eine besondere Freude,



mit dem Weihbischof mal persönlich ins Gespräch zu kommen. Ein weiterer Abend war für die Menschen bestimmt, die in den letzten Jahren aus der Kirche ausgetreten sind.

Auch die Bewohner des katholischen Vinzenzhauses durften auf den besonderen Gast aus Fulda gespannt sein. Stellvertretend für jede Gemeinde besuchte der Weihbischof auch Gemeindemitglieder zu Hause, denen es zum Teil nicht mehr möglich ist, regelmäßig die Gottesdienste zu besuchen. Auch Die Caritas informierte schließlich über ihre wichtige soziale Arbeit im Werra-Meißner-Kreis.

Mit den hauptamtlichen Mitarbeitern fand jeweils ein persönliches Gespräch statt, welches sicher von allen in sehr angenehmer und wohlwollender Erinnerung bleibt.

Im Mittelpunkt des Besuchs stand allerdings die Begegnung mit dem Eucharistischen Herrn, in den Kirchen, die einen Tabernakel haben. Dazu wurden die Gläubigen jeweils zu einer kleinen Andacht eingeladen. Hier kam besonders zum Ausdruck, dass hier die Quelle unseres Glaubens liegt. Weihbischof Diez bedankte sich ausdrücklich für das Glaubenszeugnis der Anwesenden.

Wir danken unserem Weihbischof Diez von ganzem Herzen und besonders auch seiner Assistentin Frau Schmitz, die alles ausgezeichnet organisiert und ihn in diesen Wochen begleitet hat. Ebenfalls gilt unser Dank dem Chauffeur, der die beiden fast täglich zwischen Fulda und dem Norden des Bistums sicher gefahren und auch zu jedem Termin begleitet hat.



Ich denke, ich spreche für alle, die dem Weihbischof in diesen Wochen begegnet sind: Es war eine besondere Wertschätzung und Ermutigung für uns Christen im Werra-Meißner-Kreis, die uns Zuversicht gegeben hat für die Zukunft und auch Mut und Vertrauen für die Veränderungen, mit denen wir umgehen müssen. Bei allem wurde sehr deutlich, wie wichtig und unersetzlich die ehrenamtliche Tätigkeit der Gläubigen vor Ort ist. Ohne das Engagement vieler einzelner, mit ihren Gaben und Charismen, ist ein Gemeindeleben nicht möglich. Auch dafür gilt unser besonderer Dank von Seiten der Pfarrämter.

Folgendes Schriftwort passt wohl gut in unsere heutige Zeit (Mt 5,13-16): „Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr; es wird weggeworfen und von den Leuten zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“ In diesem Sinne wollen wir uns weiterhin vom Heiligen Geist lenken und stärken lassen, damit wir vieles gemeinsam zum Wohle der Gemeinden gestalten können.

*Josef Alber (Kaplan)*

## VERGELT'S GOTT

Am 30. September war es so weit, Frau Morawietz hatte ihren Dienst als Hausmeisterin in der Apostelgemeinde beendet.

Wir danken ihr von Herzen für ihre 17-jährige engagierte und zuverlässige Tätigkeit. Sie hat in jeder Ecke Ordnung gehalten, sowohl im Gemeindehaus als auch in der Kirche, und mit Liebe die Außenanlagen gepflegt. Dabei entwickelte sie eigene Gestaltungsideen. Kein Aufwand war für sie zu groß. Stets zuvorkommend und hilfsbereit war sie für uns „die Frau für alle Fälle“. Wir bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit und freuen uns, dass sie im Ehrenamt aktiv bleiben wird. So werden wir uns weiterhin z.B. an ihrem schönen Blumenschmuck in unserer Kirche erfreuen können. Diese Blumen pflanzt sie, den kirchlichen Nutzen stets im Blick, in ihrem eigenen Garten an.



Gleichzeitig sind wir dankbar, dass zwei unserer Gemeindemitglieder, die Herren Jacek Kajdana und Gregor Sankiewicz, sich bereit erklärt haben, die Aufgaben des Hausmeisters in der Apostelgemeinde zu übernehmen. Sie haben sich schon in die neuen Aufgaben eingearbeitet und sind von uns sehr geschätzt.

## Kinder- und Familiengottesdienste

### Familiengottesdienste mit Eucharistiefeier:

Sonntag, 27. November um 9:30 Uhr in St. Elisabeth mit der Vorstellung der Kommunionkinder 2017, mitg. vom Musikkreis.

Sonntag, 27. November um 9:00 Uhr in St. Nikolaus mit der Vorstellung der Kommunionkinder 2017.

Sonntag, 8. Januar um 11:00 Uhr in der Apostelkirche mit Aussendung der Sternsinger, mitg. vom Musikkreis.

### Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus:

Sonntag, 11. Dezember um 11:00 Uhr in St. Elisabeth

Sonntag, 22. Januar um 11:00 Uhr in St. Elisabeth

### Bastelnachmittag

„Wir bereiten uns auf Weihnachten vor“ am Freitag, 25. November von 15:00 bis 17:00 im Gemeindehaus St. Elisabeth

### Krippenspiel Heiligabend

Donnerstag, 24. Dezember um 16:00 Uhr Apostelkirche - Eschwege

Donnerstag, 24. Dezember um 17:15 Uhr St. Nikolaus Wanfried

### Aussendung der Sternsinger

Donnerstag, 05. Januar um 17 Uhr in St. Nikolaus Wanfried

Sonntag, 08. Januar um 11 Uhr in der Apostelkirche Eschwege, mitg. vom Musikkreis

### Ökumenischer Dankgottesdienst der Sternsinger

Samstag, 07. Januar um 18 Uhr in St. Peter Reichensachsen



### Exerzitien im Alltag 2016

Jeweils am Dienstag um 19:30 Uhr „Charles de Foucauld – 100. Todestag“ (vom 15. November bis 20. Dezember 2016)



### Adventsbasar in der Apostelkirche

Sonntag, 27. November nach der Eucharistiefeier mit selbstgemachten Leckereien und Oblaten für Heiligabend



### Gebetskreis zum Offenen Apostel

Donnerstag, 15. Dezember um 19:00 Uhr beim Kaplan.



### Plätzchenverkauf in der Apostelkirche

Sonntag, 18. Dezember nach der Eucharistiefeier durch die Messdiener



### KAB (Katholische Arbeitnehmerbewegung)

Sonntag, 11. Dezember um 15:00 Uhr Adventsnachmittag im Pfarrheim St. Elisabeth



### KFD (Katholische Frauen Deutschland)

Gemeinsam mit der älteren Generation: 7. Dezember und 18. Januar.



### Nachmittag der älteren Generation

Mittwoch, 7. Dezember um 15:00 Uhr Adventsnachmittag im Gemeindehaus, anschließend um 17:00 Uhr Lichtermesse in der Apostelkirche.

Mittwoch, 18. Januar um 15:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche.

Herzliche Einladung an alle Senioren!



### Messdiener

#### Apostelkirche:

Samstag, 17. Dezember und 21. Januar von 10:00-12:00 Uhr.

#### St. Elisabeth:

Dienstag 6. Dezember, 20. Dezember, 10. Januar und 24. Januar immer von 17:00-18:00 Uhr.



### Fit im Alter - Gymnastikgruppe 65+

Dienstags, 10:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche.



### Fit fürs Leben - Fitness für Leib und Seele

Die Frauengruppe trifft sich jeden Montag um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche. Zur Zeit können wir aufgrund Platzmangels leider keine weiteren Mitglieder aufnehmen. Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindefereferentin Frau Therese Borys.



### Frühstück am Donnerstag St. Elisabeth

Jeden Donnerstag im Anschluss an die 9:00 Uhr Morgenmesse (außer in den Ferien).



### Frühschoppen-Sonntag-Mittagessen St. Elisabeth

In der Regel am 1. Sonntag im Gemeindehaus St. Elisabeth, nach vorheriger Anmeldung (bitte Aushang beachten)



### Krankenkommunion

Einmal im Monat wird allen die Kommunion nach Hause gebracht, die aus Altersgründen oder Krankheit nicht mehr zum Gottesdienst kommen können. Wer besucht werden möchte, melde sich bitte im Pfarramt. In der Regel kommen wir in den Tagen am bzw. um den Herz-Jesu Freitag (erste Freitag im Monat!).



### Kleidersammlung / Kleidercontainer

Tragfähige und gewaschene Kleidungsstücke können zu den üblichen Öffnungszeiten in den Flohmärkten - Kleiderkammern von der Apostelkirche und St. Elisabeth abgegeben werden. Kleidercontainer stehen bei der Kirche St. Peter, St. Antonius, Hl. Dreifaltigkeit und auf dem Parkplatz beim Liobahaus Eschwege.



### Flohmarkt – Kleiderkammer - St. Elisabeth

Mittwochs 10:00-12:00 Uhr

Wir freuen uns, dass wieder freiwillige Helfer den Flohmarkt St. Elisabeth ab Dezember übernehmen. Frau Vollprecht danken wir ganz herzlich für ihren jahrelangen, treuen Dienst!



### Flohmarkt - Kleiderkammer - Apostelkirche

Sonntags von 10.00-11.00 Uhr und nach dem Gottesdienst

Mittwochs von 15.00-17.00 Uhr

### Katholischer Kirchbau- und Förderverein St. Elisabeth e.V.

Werden Sie Mitglied. Die Höhe des Mitgliedsbeitrags können Sie selbst bestimmen. Aber auch Spender sind herzlich willkommen. Aufnahmeanträge liegen in der Kirche!

Die Bankverbindung:

Katholischer Kirchenbau –und Förderverein St.Elisabeth e.V.  
Konto Nr. 31377 bei der Sparkasse Werra – Meißner BLZ 52250030  
IBAN:DE17 5225 0030 0000 0313 77 BIC: HELADEF1ESW

### Kirchenchor St. Elisabeth

Jeden Montag:

19:00 – 20:00 Uhr kleiner Chor  
20:00 – 22:00 Uhr Alle (Kirchenchor)



### Musikkreis der St. Elisabethgemeinde

**Montag** 17:45 - 18:45 Uhr Flöten

**Dienstag** 19:30 Uhr Frauenschola

**Freitag** 16:30 - 17:15 Uhr Flöten Gruppe I

17:15 - 18:00 Uhr Flöten Gruppe II

**Samstag** 9:15 - 10:00 Uhr Flöten für Anfänger im Gemeindehaus der Apostelkirche



### ST. PETER WEHRETAL-REICHENSACHSEN

### Ökumenischer Frauenkreis

Mittwoch, 14. Dezember um 19:00 Uhr Adventsfeier im evang. Gemeindehaus



### Krankenkommunion

Jederzeit nach Voranmeldung bei Kaplan Josef Alber möglich



Unsere Kinder bemerken, dass die Natur sich verändert und es schon früher dunkel wird. Auch unsere Bäume auf dem Spielplatz hatten dringlichst einen Baumschnitt nötig. In einer gemeinsamen Aktion mit fleißigen Helfern und einem Fachmann haben wir am Samstag, den 29.10. unsere Bäume geschnitten und uns anschließend bei einem rustikalen Frühstück gestärkt.

Vielen Dank nochmal!

### "Alles dreht sich bei uns im Kindergarten um die lichtbringende Zeit."

Im Kindergarten wurden eifrig Laternen gebastelt und die Freude auf St. Martin war groß.

Unsere Kinder hörten die Legende von Martin, diese erzählt von Armut, von Mitgefühl und der Bereitschaft zu helfen. Bei einem kleinen Feuer auf der Liobawiese, einem großen Laternenumzug mit anschließendem Schmaus erlebten wir einen gemütlichen Abend mit unseren Kindern, Eltern, Großeltern und Freunden.



Auch hier vielen Dank allen Helfern.

Im Dezember machen wir uns in verschiedenster Form auf den Weg zu Weihnachten.

Wir arbeiten meditativ, legen Mandalas und gestalten den Weg zur Krippe.

Ebenso freuen wir uns auf die Nachmittage und das Miteinander der Generationen. Wir laden die Großeltern unserer Kinder zu uns in den Kindergarten ein.

Jede Familie wird getragen von Menschen unterschiedlichen Alters. Oma und Opa spielen eine wichtige Rolle im Leben der Kinder.

Wir wollen gemeinsam singen und musizieren und es uns bei leckeren vorweihnachtlichen Köstlichkeiten gut gehen lassen.

*Möchten Sie mehr über uns und unsere Arbeit erfahren, sind Sie jederzeit gern bei uns im Kindergarten willkommen. Vergessen Sie nicht in der Moritz Werner Straße einen Blick auf unseren liebevoll gestalteten Schaukasten zu werfen.*

Wir wünschen allen eine gute Zeit,

*öffnet eure Herzen, und lasst das Licht hinein, damit es euch wärmen kann.*

Mit lieben Grüßen von allen Erzieherinnen

*J. Küllmer, stellv. Kindergartenleitung*

## ST. ANTONIUS - MEISSNER-ABTERODE

### Bibelteilen

Mittwoch, 21. Dezember und 18. Januar um 20:00 Uhr im Gemeinderaum der St. Antonius Kirche.

☆

### Seniorenachmittag

Wird vermeldet

☆

### Krankenkommunion

Jederzeit nach Voranmeldung bei Kaplan Josef Alber möglich

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

## ST. NIKOLAUS-WANFRIED

### Gemeindenachmittag

In der Regel am 1. Sonntag im Monat (außer Dezember)

☆

### Adventliches Frühstück

Am Sonntag, 11. Dezember im Gemeindehaus nach der Eucharistiefeier

☆

### Krippenspielprobe und Sternsingertreffen

Jeden Freitag um 17:00 Uhr

☆

### Seniorentanz Folklore-Gruppe

Dienstags 15:00 Uhr

Dienstags 17:00 Uhr (14-tägig)

☆

### Stickkreis/ Hessenstickerei Strickkreis

Mittwochs 15:00 Uhr

Donnerstag 14:30 Uhr

☆

### Ökumenischer Kirchenchor "Cantemus"

Dienstags 19:00 Uhr

☆

### Krankenkommunion

In der Regel am ersten Freitag im Monat und nach Absprache.

### Messdiener

Dienstags um 17:00 Uhr in Wanfried

## Übersicht - Pastoralverbund

Kirche	Heiligabend 24. Dezember	Hochfest Weihnachten 25. Dezember	2.Feiertag Hl. Stephanus 26 .Dezember	Silvester 31. Dezember	Neujahr 1. Januar	Erscheinung des Herrn 6. Januar
Eschwege St. Elisabeth	23:00 Uhr Christmette	9:30 Uhr	9:30 Uhr mit Kindersegnung	23:30 Uhr Hl. Messe zur Jahreswende	9:30 Uhr	
Eschwege Zu. d. Hl. Aposteln	16:00 Uhr Krippenspiel 21:00 Uhr Christmette		11:00 Uhr mit Kindersegnung		18:30 Uhr	18:30 Uhr
Grebendorf Hl. Dreifaltigkeit	18:00 Uhr Christmette			16:00 Uhr Jahresschlussmesse		
Herleshausen St. Maria		11:00			11:00 Uhr	
Meißner-Abterode St. Antonius	16:00 Uhr Christmette				11:00 Uhr	
Sontra St. Maria	17:30 Uhr Einstimmung 18:00 Uhr Christmette	17:00 Uhr Weihnachtsandacht	10:00 Uhr Hl. Messe		9:30 Uhr Hl. Messe	
Nentershausen Hl. Kreuz		9:30 Uhr Hl. Messe		18.00 Uhr Jahresschlussmesse		
Wanfried St. Nikolaus	17:15 Uhr Krippenspiel 18:00 Uhr Christmette		11:00 Uhr mit Kindersegnung	17:00 Uhr Jahresschlussandacht	11:00 Uhr	
Wehretal-Reichensachsen St. Peter		11:00 Uhr				
Richelsdorf St. Joseph d. Arbeiter						18:00 Uhr Hl. Messe mit Sternsingeraussendung



AWO		Dienstags	
29. November 2016	17:00	Heilige Messe	
13. Dezember 2016	17:00	Wort-Gottes-Feier	
27. Dezember 2016	17:00	Heilige Messe	
10. Januar 2017	17:00	Wort-Gottes-Feier	
24. Januar 2017	17:00	Wort-Gottes-Feier	
Brückentor		Freitags	
30. Dezember 2016	10:30	Heilige Messe	
20. Januar 2017	10:30	Heilige Messe	
Lindenhof		Freitags	
2. Dezember 2016	16:00	Wort-Gottes-Feier	
16. Dezember 2016	16:00	Wort-Gottes-Feier	
<b>24. Dezember 2016</b>	15:00	Wort-Gottes-Feier	
30. Dezember 2016		<b>KEINE</b> Wort-Gottes-Feier	
13. Januar 2017	16:00	Wort-Gottes-Feier	
27. Januar 2017	16:00	Wort-Gottes-Feier	
Vinzenzhaus		Freitags	
25. November 2016	16:00	Heilige Messe	
2. Dezember 2016	16:00	Heilige Messe	
9. Dezember 2016	16:00	Heilige Messe	
16. Dezember 2016	16:00	Heilige Messe	
<b>24. Dezember 2016</b>	14:00	Wort-Gottes-Feier	
<b>31. Dezember 2016</b>	15:00	Wort-Gottes-Feier	
6. Januar 2017	16:00	Heilige Messe	
13. Januar 2017	16:00	Heilige Messe	
20. Januar 2017	16:00	Heilige Messe	
27. Januar 2017	16:00	Heilige Messe	
Forstgartenstift		Donnerstags	
14-tägig		16:00	(Gestaltung durch ev. und kath. Seelsorger) Gemeinschaftsraum im EG
01. Dez. / 15. Dez. / 26. Dez. / 01. Jan. / 05. Jan. / 19. Jan.			
Krankenhaus		Donnerstags	
wöchentlich		16:30	(Gestaltung durch ev. und kath. Seelsorger) Andacht im Raum der Stille
Ansprechpartner		Telefon	
Diakon Stefan Schäfer		05655 / 395	
Judith Pickard		01577 / 9510939	
Kaplan Josef Alber		05651 / 21511	
		Seniorenheime	
		AWO	
		Vinzenzhaus und Lindenhof	
		Brückentor und St. Elisabeth	

Montag	21. Nov.	Unsere Liebe Frau von Jerusalem
St. Elisabeth		KEINE Hl. Messe
Dienstag	22. Nov.	Hl. Cäcilia
Zu d. Hl. Aposteln		KEINE Hl. Messe
Mittwoch	23. Nov.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
Donnerstag	24. Nov.	Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe
Freitag	25. Nov.	
Zu d. Hl. Aposteln		Keine Hl. Messe
Samstag	26. Nov.	
Zu d. Hl. Aposteln	16:00	Rosenkranz im Gebetsraum beim Kaplan
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	27. Nov.	01. Adventssonntag
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse mit Segnung der Adventskränze und Vorstellung der Erstkommunionkinder
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse mit Segnung der Adventskränze und Vorstellung der Erstkommunionkinder, mitg. vom Musikkreis
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse mit Segnung der Adventskränze und der Oblaten
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse mit Segnung der Adventskränze
Kollekte:		Druckkosten des Pfarrbriefes

<b>(Im Advent ist Montags und Freitags die Eucharistiefeier abends)</b>		
<b>Montag</b>	<b>28. Nov.</b>	
St. Elisabeth	17:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
<b>Dienstag</b>	<b>29. Nov.</b>	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
<b>Mittwoch</b>	<b>30. Nov.</b>	<b>Hl. Apostel Andreas, Fest</b>
St. Elisabeth	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth	18:30	Hl. Messe mit Bußfeier
St. Elisabeth	19:30	Beichtgelegenheit
<b>Donnerstag</b>	<b>1. Dez.</b>	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe zum 100. Todestag von Charles de Foucauld
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe
<b>Freitag</b>	<b>2. Dez.</b>	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
<b>Samstag</b>	<b>3. Dez.</b>	<b>Hl. Franz Xaver</b>
Zu d. Hl. Aposteln	16:00	Rosenkranz im Gebetsraum beim Kaplan
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>4. Dez.</b>	<b>02. Adventssonntag</b>
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse, mitg. vom Iglauer Singkreis
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse
Kollekte: Gemeindehaushalt		

<b>Montag</b>	<b>5. Dez.</b>	
St. Elisabeth	17:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe für +Msgr. Wengenmair, mitg. vom Chor
<b>Dienstag</b>	<b>6. Dez.</b>	<b>Hl. Nikolaus</b>
Zu d. Hl. Aposteln		KEINE Hl. Messe
St. Nikolaus	19:00	Hochamt zum <b>Kirchenpatrozinium</b> mitg. vom Chor
<b>Mittwoch</b>	<b>7. Dez.</b>	<b>Hl. Ambrosius</b>
St. Elisabeth		KEINE Hl. Messe
Zu d. Hl. Aposteln	17:00	Hl. Messe (Lichterfeier zum Gemeindenachmittag)
<b>Donnerstag (Kirche)</b>	<b>8. Dez.</b>	<b>Maria ohne Erbsünde empfangen, Hochfest</b>
St. Elisabeth	06:30	Frühroate in der Kirche, anschl. Frühstück
St. Nikolaus		KEINE Hl. Messe
<b>Freitag</b>	<b>9. Dez.</b>	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
<b>Samstag</b>	<b>10. Dez.</b>	
Zu d. Hl. Aposteln	16:00	Rosenkranz im Gebetsraum beim Kaplan
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>11. Dez.</b>	<b>03. Adventssonntag</b>
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	11:00	Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus
St. Elisabeth	14:00	Tauffeier
Marktkirche	17:00	Trauer Gottesdienst für die ungeborenen Kinder
Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not		

<b>Montag</b>	<b>12. Dez.</b>	<b>Unsere liebe Frau von Guadeloupe</b>
St. Elisabeth	17:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung
<b>Dienstag</b>	<b>13. Dez.</b>	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
<b>(ab Mittwoch sind die Werktags-Gottesdienste im Gemeindehaus, außer Montag Abend)</b>		
<b>Mittwoch</b>	<b>14. Dez.</b>	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Wort-Gottes-Feier mit Anbetung
<b>Donnerstag</b>	<b>15. Dez.</b>	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Gebetskreis beim Kaplan
<b>Freitag</b>	<b>16. Dez.</b>	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
<b>Samstag</b>	<b>17. Dez.</b>	
Zu d. Hl. Aposteln	16:00	Rosenkranz im Gebetsraum beim Kaplan
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse; anschl. Beichtgelegenheit
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse; anschl. Beichtgelegenheit
<b>Sonntag</b>	<b>18. Dez.</b>	<b>04. Adventssonntag</b>
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse, anschl. Beichtgelegenheit
Kollekte: Gemeindehaushalt - Heizungskosten		

<b>Montag (Kirche)</b>	<b>19. Dez.</b>	
St. Elisabeth	17:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe
St. Elisabeth	18:45-20:30	Beichtgelegenheit in zwei Beichtstühlen
<b>Dienstag (Kirche)</b>	<b>20. Dez.</b>	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00-20:30	Beichtgelegenheit
<b>Mittwoch</b>	<b>21. Dez.</b>	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
St. Antonius	20:00	Bibelteilen
<b>Donnerstag</b>	<b>22. Dez.</b>	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit
<b>Freitag</b>	<b>23. Dez.</b>	
Zu d. Hl. Aposteln		KEINE Hl. Messe
<b>Samstag</b>	<b>24. Dez.</b>	<b>Heiligabend</b>
St. Antonius	16:00	Christmette
Zu d. Hl. Aposteln	16:00	Krippenspiel
St. Nikolaus	17:15	Krippenspiel
St. Nikolaus	18:00	Christmette
Hl. Dreifaltigkeit	18:00	Christmette
Zu d. Hl. Aposteln	21:00	Christmette
St. Elisabeth	23:00	Christmette, mitg. vom Chor
<b>Sonntag</b>	<b>25. Dez.</b>	<b>Hochfest der Geburt des Herrn</b>
St. Elisabeth	09:30	Hochamt
St. Peter	11:00	Hochamt
Kollekte: Adveniat		

<b>Montag</b>	<b>26. Dez.</b>	<b>Hl. Stephanus (2. Weihnachtsfeiertag)</b>
St. Elisabeth	09:30	Hochamt mit Kindersegnung
St. Nikolaus	<b>11:00</b>	Hochamt mit Kindersegnung, mitg. vom Chor
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Hochamt mit Kindersegnung
Kollekte:	Weltmissionssonntag der Kinder	
<b>Dienstag (Kirche)</b>	<b>27. Dez.</b>	<b>Hl. Apostel und Evangelist Johannes, Fest</b>
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:30	Beichtgelegenheit
<b>Mittwoch (Kirche)</b>	<b>28. Dez.</b>	<b>Unschuldige Kinder, Fest</b>
St. Elisabeth	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth	18:30	Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung für abgetriebene Kinder und deren Eltern
<b>Donnerstag</b>	<b>29. Dez.</b>	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe
<b>Freitag (Kirche)</b>	<b>30. Dez.</b>	<b>Heilige Familie, Fest</b>
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
<b>Samstag</b>	<b>31. Dez.</b>	<b>Hl. Silvester</b>
Hl. Dreifaltigkeit	16:00	Hl. Messe zum Jahresschluss
St. Nikolaus	17:00	Jahresschlussandacht
Auferstehungskirche	18:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss
St. Elisabeth	23:30	Hl. Messe zum Jahreswende
<b>Sonntag</b>	<b>1. Jan.</b>	<b>Gottesmutter Maria, Hochfest</b>
St. Elisabeth	09:30	Hochamt
St. Antonius	11:00	Hochamt
St. Nikolaus	11:00	Hochamt
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hochamt
Kollekte:	Afrikatag	

<b>Montag</b>	<b>2. Jan.</b>	<b>Hl. Basilius der Große, Fest</b>
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
<b>Dienstag (Kirche)</b>	<b>3. Jan.</b>	<b>Heiligster Name Jesu</b>
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
<b>Mittwoch</b>	<b>4. Jan.</b>	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
<b>Donnerstag</b>	<b>5. Jan.</b>	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Vorabendmesse mit <b>Aussendung der Sternsinger</b>
<b>Freitag (Kirche)</b>	<b>6. Jan.</b>	<b>Erscheinung des Herrn, Hochfest</b>
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe
<b>Samstag</b>	<b>7. Jan.</b>	
Zu d. Hl. Aposteln	16:00	Rosenkranz im Gebetsraum beim Kaplan
St. Peter	18:00	Ökum. Dankgottesdienst mit den Sternsängern
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>8. Jan.</b>	<b>Taufe des Herrn, Fest</b>
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse mit <b>Aussendung der Sternsinger</b> mitg. vom Musikkreis
St. Antonius		KEINE Hl. Messe
Kollekte:	Gemeindehaushalt	

<b>Montag</b>	<b>16. Jan.</b>	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
<b>Dienstag (Kirche)</b>	<b>17. Jan.</b>	<b>Hl. Mönchsvater Antonius</b>
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
<b>Mittwoch</b>	<b>18. Jan.</b>	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Wort-Gottes-Feier mit Anbetung
St. Antonius	20:00	Bibelteilen
<b>Donnerstag</b>	<b>19. Jan.</b>	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17.00	Hl. Messe
<b>Freitag (Kirche)</b>	<b>20. Jan.</b>	<b>Hl. Sebastian</b>
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Hl. Messe zum Mitarbeiterfest
<b>Samstag</b>	<b>21. Jan.</b>	<b>Hl. Agnes</b>
Zu d. Hl. Aposteln	16:00	Rosenkranz im Gebetsraum beim Kaplan
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>22. Jan.</b>	<b>03. Sonntag im Jahreskreis</b>
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	11:00	Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus
Kollekte: Gemeindehaushalt		

<b>Montag</b>	<b>23. Jan.</b>	
St. Elisabeth		KEINE Hl. Messe
<b>Dienstag (Kirche)</b>	<b>24. Jan.</b>	<b>Hl. Franz von Sales</b>
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
<b>Mittwoch</b>	<b>25. Jan.</b>	<b>Bekehrung des Apostels Paulus, Fest</b>
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
<b>Donnerstag</b>	<b>26. Jan.</b>	<b>Hl. Timotheus und Titus</b>
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17.00	Hl. Messe
<b>Freitag</b>	<b>27. Jan.</b>	
Zu d. Hl. Aposteln		KEINE Hl. Messe
<b>Samstag</b>	<b>28. Jan.</b>	<b>Hl. Thomas von Aquin</b>
Zu d. Hl. Aposteln	16:00	Rosenkranz
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>29. Jan.</b>	<b>04. Sonntag im Jahreskreis</b>
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse
Kollekte: Gemeindehaushalt		



## KONTAKTLISTE

<b>St. Elisabeth</b> Friedr.-Wilhelm-Str. 36 37269 Eschwege	Tel. 05651-3574 Fax 05651-32495 sankt-elisabeth-eschwege @pfarrei.bistum-fulda.de	Dcht. Mario Kawollek, Pfarrer Josef Alber, Kaplan	<b>Pfarrbüro St. Elisabeth</b> Ines Hoffmann Heidi Eisenberg Eva Berezicki Montag 9:30—12:00 Dienstag: geschlossen Mittwoch – Freitag 9:30 – 12:00 Uhr
<b>Zu d. Hl. Aposteln</b> Schlehenweg 11 37269 Eschwege	Tel. 05651-21511 Fax 05651-951972	Therese Borys, Gemeindefereferentin Judith Picard, pastorale Mitarbeiterin im Pastoralverbund	<b>Pfarrbüro Zu. D. Hl. Aposteln</b> Eva Berezicki Dienstag 9:30 - 12:30 Uhr Donnerstag 9:30 - 10:30 Uhr
<b>St. Antonius v. Padua</b> Steinweg 73 37290 Meißner-Abterode		Stefan Schäfer, Diakon Klaus Mittenentzwei, Diakon i. R.	
<b>St. Peter</b> Untere Mühlgasse2 37287 Wehretal- Reichensachsen			
<b>St. Nikolaus</b> Vor dem Obertor 4 37281 Wanfried	Tel. 05655-395 Fax 05655-923844 kath.Kirche-Wanfried @t-online.de sankt-nikolaus-wanfried @pfarrei.bistum-fulda.de	Dcht. Mario Kawollek, Pfarrer Josef Alber, Kaplan Stefan Schäfer, Diakon	<b>Pfarrbüro St. Nikolaus</b> Heidi Eisenberg Dienstag und Freitag 8:30—12:30 Uhr
<b>Caritasverband W-M Kreis</b> Moritz-Werner-Str. 10 37269 Eschwege	Tel. 05651-50018 Fax 05651-5205 Caritas.eschwege @caritas-kassel.de	Dienststellenleiter: Michael Nowotny Sekretariat: Margarete Küch	Bürozeiten: Montag - Freitag 8:00 – 12:00 Uhr und n. Vereinbarung
<b>Caritas Altenzent- rum St. Vinzenz</b> Moritz-Werner-Str. 12-14 37269 Eschwege	Tel. 05651-2284-0 Fax 05651-2284-111	Heimleiterin: Claudia Wille	
<b>Krankenhaus- seelsorge</b>	Tel.: 015779510939	Judith Picard	
<b>Kindergarten St. Elisabeth</b> Moritz-Werner-Str. 7 37269 Eschwege	Tel. 05651-50495	Leiterin: Claudia Sacco	Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 17:00 Uhr
<b><a href="http://www.pastoralverbund-gabriel-werra-meissner.de">www.pastoralverbund-gabriel-werra-meissner.de</a></b>			

### Impressum:

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinden: St. Elisabeth - Eschwege, u. St. Nikolaus—Wanfried  
 Redaktion: Dechant Mario Kawollek, Kpl. Josef Alber und Eva Berezicki  
 Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 9. Januar 2017  
 Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen